

Programm INTERREG IV Oberrhein

PRESSEMITTEILUNG

**Der Oberrhein wächst zusammen:
mit jedem Projekt**

Neunte Sitzung des Begleitausschusses
INTERREG IV Oberrhein

**Vierzehn neue Projekte
der grenzüberschreitenden
Zusammenarbeit
am Oberrhein genehmigt**



2. Dezember 2010



Vierzehn neue Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein genehmigt

Der **Begleitausschuss des INTERREG IV Programms Oberrhein**, in dem Vertreter der regionalen Programmpartner aus der Pfalz, Baden, dem Elsass und der Schweiz über die Vergabe der Fördermittel entscheiden, ist gestern, am 1. Dezember 2010, in Liestal (Schweiz) zu seiner **neunten Sitzung** zusammengekommen.

Insgesamt wurden **vierzehn neue Projekte mit einer Fördersumme von mehr als 8 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) bewilligt**, deren Umsetzung ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Indem die Projekte angemessene Lösungen für gemeinsame grenzüberschreitende Problemstellungen anbieten, verfügen sie über ein großes Potenzial, nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Zusammenwachsen der drei Länder der Oberrheinregion zu leisten, sondern auch den Menschen vor Ort Europa näher zu bringen.

Die bewilligten Projekte

- Design am Oberrhein
- Wohnen im Biosphärenreservat Pfälzerwald / Vosges du-Nord. Energie – Umwelt – regionale Baukultur
- Grenzüberschreitende Wander- und Radwege – Navigation zu mythischen Orten am Oberrhein
- Potential der oberrheinischen künstlichen Feuchtgebiete für die Reduzierung von Pflanzenschutzmitteleinträgen in Gewässer - PhytoRET
- Das humanistische Erbe am Oberrhein
- Deutsch-französischer Master in Management
- CLUe - Grenzüberschreitendes Cluster der kreativen Industrien
- Konzertierte, nachhaltige Entwicklung und Verbesserung der Wasserqualität der Lauter durch den Bau einer grenzüberschreitenden Kläranlage
- **LBBR: Lupus BioBank des OberRhein**
- Machbarkeitsstudie: Verbesserung der Rheinübergänge zwischen Gambenheim / Rheinau und Lauterbourg
- Der Hartmannswillerkopf: Eine außergewöhnliche europäische und deutsch-französische Begegnungsstätte
- LUCULUS – Grenzübergreifende Qualifizierung im Hotel- und Gaststättenbereich für deutsche und französische Mitarbeiter mit Behinderung
- Binational und dual: Das praxisintegrierte Studium im Elsass und in Baden-Württemberg
- Bahnanbindung des EuroAirports Basel-Mulhouse – Vorstudien

Auch die neuen Projekte zeugen erneut von dem **breiten Themenspektrum**, welches das Programm unterstützt: Vom Schutz des kulturellen Erbes über die Bereiche Umweltschutz, Innovation, Kooperation öffentlicher Einrichtungen bis hin zur Gesundheitsversorgung.

Nach der Sitzung stehen noch rund 26 Mio. Euro für die Förderung weiterer Projekte zur Verfügung.

Informationen zu den bewilligten Projekten sowie zu Fördermöglichkeiten und Neuigkeiten gibt es auf der Internetseite des Programms unter **www.interreg-oberrhein.eu**.

Kontakt

Frau Anne-Sophie MAYER
Kommunikationsbeauftragte
des Programms INTERREG IV Oberrhein
Région Alsace – DREI - 1 place Adrien Zeller
BP 91006 - F-67070 Strasbourg
Tel.: +33 (0)3 88 15 38 10
E-Mail: anne-sophie.mayer@region-alsace.eu



**Der Oberrhein wächst zusammen:
mit jedem Projekt**



Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung (EFRE)

Die vierzehn neu genehmigten Projekte

Design am Oberrhein

Durch die Vernetzung der wesentlichen Akteure der Designwirtschaft soll die Oberrheinregion auch nach außen als wesentlicher Designstandort dargestellt werden.

Wohnen im Biosphärenreservat Pfälzerwald / Vosges du-Nord. Energie – Umwelt – regionale Baukultur

Durch entsprechende grenzüberschreitende Hilfestellungen für Handwerk, Gewerbe und Hausbesitzer werden im nördlichen Bereich des Oberrheinraums die Nutzung von traditionellen Materialien und Arbeitstechniken mit den Anforderungen an die Energieeffizienz in Einklang gebracht.

Grenzüberschreitende Wander- und Radwege – Navigation zu mythischen Orten am Oberrhein

Das Projekt schafft ein neues trinationales kultur- und ökotouristisches Angebot für Radfahrer und Wanderer rund um die mythischen Orte am Oberrhein, die dadurch für neue Zielgruppen erschlossen werden.

Potential der oberrheinischen künstlichen Feuchtgebiete für die Reduzierung von Pflanzenschutzmitteleinträgen in Gewässer - PhytoRET

Ziel des Projektes ist die Entwicklung zusätzlicher Methoden zur Verhinderung der Grundwasserverschmutzung am Oberrhein mit phytosanitären Stoffen auf kommunaler Ebene.

Das humanistische Erbe am Oberrhein

Mit Hilfe des Projektes sollen die umfangreichen Dokumentenbestände des Humanismus am Oberrhein gesichert und zugänglich gemacht werden.

Deutsch-französischer Master in Management

Im Rahmen des Projektes werden Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen rund um den seit September 2010 angebotenen deutsch-französischen Masterstudiengang im Unternehmensmanagement zwischen der Hochschule Reutlingen und der Ecole de Management Straßburg finanziert.

CLUe - Grenzüberschreitendes Cluster der kreativen Industrien

Mit der Strukturierung der Zusammenarbeit zwischen wichtigen Vertretern der kreativen Industrien am Oberrhein, die bislang nur punktuelle kooperieren, wird der Grundstein gelegt für einen echten grenzüberschreitenden Cluster in dieser Branche.

Konzertierte, nachhaltige Entwicklung und Verbesserung der Wasserqualität der Lauter durch den Bau einer grenzüberschreitenden Kläranlage

Die Förderung dieses Projektes erlaubt die Steigerung der Leistungsfähigkeit der neuen, grenzüberschreitenden Kläranlage am Standort Wissembourg mit dem Ziel, den Gewässerzustand der Lauter nachhaltig zu verbessern.

LBBR: Lupus BioBank des OberRhein

Dieses Projekt der grenzüberschreitenden klinischen Forschung erlaubt eine bessere Betreuung der an Lupus leidenden Patienten.

Machbarkeitsstudie: Verbesserung der Rheinübergänge zwischen Gamsheim / Rheinau und Lauterbourg

Wesentliches Ziel des Projektes ist die Suche nach Möglichkeiten zur Verbesserung des Angebots an Rheinübergängen für die verschiedenen Nutzergruppen unter besonderer Berücksichtigung der umweltschonenden Fortbewegungsarten (Fußgänger, Radfahrer).

Der Hartmannswillerkopf: Eine außergewöhnliche europäische und deutsch-französische Begegnungsstätte

Mit Hilfe des Projektes wird die Gedenkstätte am Hartmannswillerkopf in Stand gesetzt. Ziel ist die Sicherung des historischen Erbes an diesem Standort und seine Nutzung als Anziehungspunkt für Touristen.

LUCULUS – Grenzübergreifende Qualifizierung im Hotel- und Gaststättenbereich für deutsche und französische Mitarbeiter mit Behinderung

Ziel des Projektes ist die konkrete Verbesserung des Zugangs zu Ausbildungs-, Weiterbildungs- und grenzüberschreitenden Beschäftigungsmöglichkeiten für behinderte Arbeitnehmer in Gastronomie und Hotellerie am Oberrhein.

Binational und dual: Das praxisintegrierte Studium im Elsass und in Baden-Württemberg

Durch das Projekt werden neue Möglichkeiten des dualen Studiums über die deutsch-französische Grenze am Oberrhein hinweg geschaffen.

Bahnanbindung des EuroAirports Basel-Mulhouse - Vorstudien

Dank der Förderung dieses Projektes können die notwendigen Vorstudien zur Prüfung des Nutzens einer Bahnanbindung des EuroAirports Basel-Mulhouse durchgeführt werden, die auf französischer Seite auch eine öffentliche Beteiligung vorsehen.



Das Programm INTERREG IV Oberrhein im Überblick

Das 1989 von der Europäischen Kommission im Rahmen der Europäischen Regionalpolitik ins Leben gerufene INTERREG-Programm dient der Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Dank des finanziellen Engagements der EU aus Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) können konkrete Kooperationsprojekte zwischen den Teilgebieten der deutsch-französisch-schweizerischen Grenzregion umgesetzt werden. Auf diese Weise werden grenzbedingte Probleme, die eine ausgewogene und harmonische Entwicklung der Region hemmen, abgebaut und der wirtschaftliche und soziale Zusammenhalt im europäischen Raum gestärkt.

Für die trinationale Oberrheinregion von Landau (Pfalz) über Karlsruhe, Straßburg, Freiburg und Colmar bis nach Basel stellt die Förderperiode 2007-2013 bereits die vierte Beteiligung an den INTERREG-Programmen dar. Für diesen Zeitraum stehen ihr insgesamt 67 Millionen Euro an europäischen Fördermitteln zur Verfügung.

Im Dienste der Oberrheinregion und ihrer Menschen

Die Umsetzung des Programms erfolgt ganz im Sinne einer möglichst großen Nähe zu den Menschen und den grenzbedingten Problemstellungen in der Region. Ziel ist es, die grenzüberschreitenden Potenziale zu nutzen, um den Oberrheinraum zu einer wirtschaftlich starken und sozial wie ökologisch nachhaltigen Region zu entwickeln. Drei Schwerpunkte wurden festgelegt, um das Zusammenwachsen der drei Länder am Oberrhein zu unterstützen:

Ein Ziel, drei Schwerpunkte

- A. Die ökonomischen Potenziale des Oberrheinraums gemeinsam nutzen
- B. Der Oberrheinraum: eine integrierte Bildungs-, Arbeits- und Wohnregion
- C. Die Entwicklung des Oberrheinraums nachhaltig gestalten

Wer kommt als Begünstigter in Frage?

Als Projektbeteiligte kommen insbesondere Gebietskörperschaften und sonstige öffentliche Institutionen, Vereine und bestimmte Unternehmen für eine Förderung in Betracht, die gemeinsam mit ihren Finanzierungspartnern von der anderen Seite der Grenze ein Projekt realisieren.

Kontakt

Programm INTERREG IV Oberrhein
Région Alsace – DREI - 1 place Adrien Zeller
BP 91006 - F-67070 Strasbourg
Tel.: +33 (0)3 88 15 69 20 (zweisprachig)
Fax: +33 (0)3 88 15 68 49
E-mail: interreg@region-alsace.eu
<http://www.interreg-oberrhein.eu>



**Der Oberrhein wächst zusammen:
mit jedem Projekt**



Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung (EFRE)